

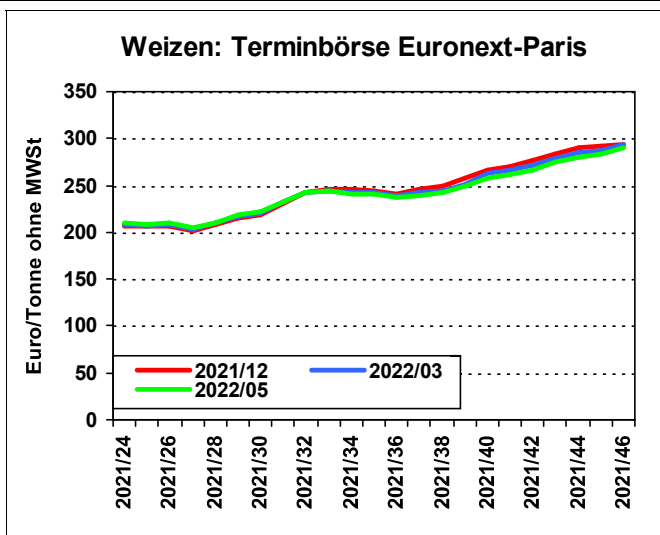
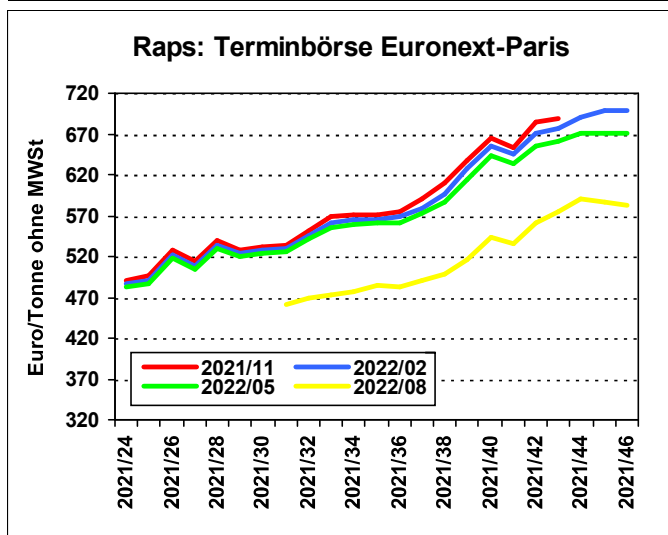


Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören. Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.
Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2021/19 vom 19. November 2021



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %,

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Raps 00 food	2022	2021/44	5,0 t		lose	Kontrakt 2022/07-07	frei Hafen Zwischenhandel	Ø 551,00
Roggen, Brot-FZ 175 -	2021	2021/45	25,0 t		lose	V sofort	ab Hof Zwischenhandel	Ø 235,00
Weizen B, Brot-	2021	2021/44	15,0 t		lose	V sofort	frei Hafen Zwischenhandel	Ø 248,00
Weizen B, Brot-	2022	2021/44	20,0 t		lose	Kontrakt 2022/07-07	frei Hafen Zwischenhandel	Ø 218,00

Saatgut- und Pflanzgut

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Winter-	•	2021/46	2,5 dt		gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	53,90
Roggen, Winter- (H) EH	•	2021/46	10,0 EH: 1,0		gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	65,00
Triticale, Winter-	•	2021/46	3,0 dt		gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	58,90



Herausgeber
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



CASH-Preisspiegel 2021/19 vom 19. November 2021

Weizen, Winter-Reform, E	•	2021/44	0,5dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	75,50
Weizen, Winter-	•	2021/46	5,0dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	61,50

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
N 24 + 12 S Ammonsulfatsalpeter	2021/45	150,0dt		lose	Angebot 2022/02	ab Lager Zwischenhandel	51,00
N 26 + 12-16 S Ammonsulfatsalpeter	2021/45	180,0dt		lose	Angebot 2022/02	ab Lager Zwischenhandel	56,50
N 27 KAS	2021/44	10,0dt		lose	Angebot 2022/02	ab Hafen Zwischenhandel	62,00
N 27 KAS	2021/45	150,0dt		lose	Angebot 2022/02	ab Lager Zwischenhandel	54,50
N 27 KAS	2021/45	30,0dt		lose	Kontrakt 2022/02-05	ab Lager Zwischenhandel	58,90
N 27 KAS	2021/45	250,0dt		lose	Angebot 2021/12	ab Lager Zwischenhandel	57,00
N 37 + 8,5 S (mit Alzon)	2021/44	10,0dt		lose	Angebot 2022/02	ab Hafen Zwischenhandel	69,90
N 46 Alzon 46-neu	2021/44	10,0dt		lose	Angebot 2022/02	ab Hafen Zwischenhandel	86,00
NPK 13/ 9/16 + 4 Mg + 7 S	2021/45	40,0dt		lose	Kontrakt 2022/02-05	ab Lager Zwischenhandel	56,00
PK 10/25 + 4 MgO + 6 S	2021/44	10,0dt		lose	Angebot 2022/02	ab Hafen Zwischenhandel	48,20
PK 20/28	2021/44	10,0dt		lose	Angebot 2022/02	ab Hafen Zwischenhandel	51,90

Pflanzenschutzmittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid;

	Produkt	St	Ge-bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt	
							Preisspanne	Ø
H	Belvedere Duo	D	5	110	L	Z sofort		24,72
H	Cadou Pro Pack (Cadou SC + Agolin)	D	10	10	L	Z sofort		20,62
H	Herold Boxer Pack	D	20	60	L	Z sofort		21,19
H	Kerb FLO	D	5	40	L	Z sofort		39,00
H	Roundup PowerFlex	D	15	30	L	Z sofort		9,80

Brennstoffe CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWS

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Dieselmotorenöl 0 - 1000 L	2021/45	1.000	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,124
Heizöl	2021/45	2.000	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,731

HESSEN



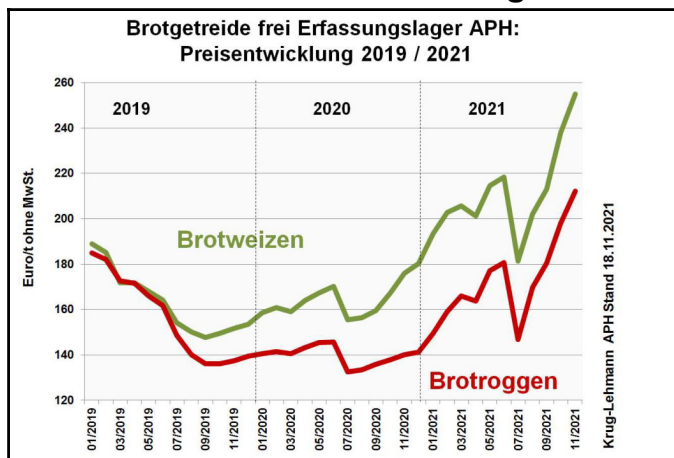
Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Getreidemarkt: die Preise steigen!

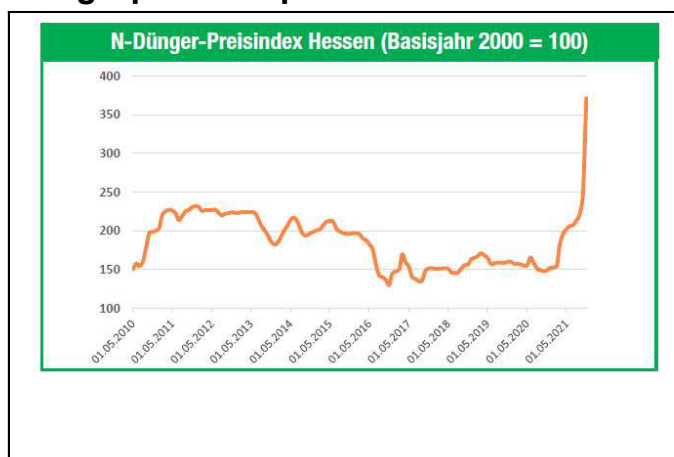


Der ungewöhnliche Kursverlauf für Getreide zeigt sich, wenn man sich die Preise von drei Jahren ansieht! Am Getreidemarkt zogen die Preise auch in der 46. Kalenderwoche erneut an. Sowohl Brot- wie auch Futtergetreide sind gefragt und einzelne Partien werden auf dem erreichten Niveau durchaus gehandelt. Die rege Nachfrage nach Qualitätsweizen am Weltmarkt wirkt sich auch am Kassamarkt preistreibend aus. Mit weiterhin sehr festen Kursen wird auch in den nächsten Wochen gerechnet. Schwere Regenfälle in Australien lassen für die kommende Ernte mindere Qualität erwarten.

Prognose: Der Markt kommt nicht zur Ruhe und erreichte ungeahnte Kurse für Getreide und Ölsaaten. Auch die Transportkapazitäten sind knapp und damit auch entsprechend teuer. Eine Entspannung wird kurzfristig kaum erwartet. (Kg)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Düngerpreise explodieren



Normalerweise wäre jetzt der Zeitpunkt, um Düngemittel für die erste N-Gabe im Frühjahr zuzukaufen. Normalerweise, doch was ist in diesen Zeiten noch normal? Preise von über 600 EUR/t für Kalkammonsalpeter (27 % N) und 800 EUR/t für Harnstoff (46% N) sind es jedenfalls kaum. Zu Beginn des Jahres 2021 mussten die Landwirte für KAS noch ca. 230 EUR/t anlegen. Harnstoff ging im Mittel mit ca. 320 EUR/t in die Bücher. Bei den jetzigen Preisen stellt sich die Frage, ob man bereits Teilmengen für die erste Gabe sichert oder abwartet und die Zukäufe schiebt. Eine schwierige Entscheidung angesichts der Volatilität am Markt.

Prognose: In der Mehrzahl der Fälle wird aktuell die Strategie „Zukäufe schieben und Abwarten“ favorisiert. Diese Strategie birgt allerdings die Gefahr, dass die Preise bis zum Frühjahr weiter steigen und kein Dünger verfügbar ist. Unter Berücksichtigung des abnehmenden Grenzertrags ist im Sinne einer Risikominimierung zu empfehlen, zumindest den Sollwert für die erste N-Gabe zu sichern. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.